

Niederschrift Nr. 18

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Fedderingen
am Mittwoch, 13. März 2013, im Dorfgemeinschaftshaus

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21:05 Uhr

Anwesend sind:

Herr Jörg Petersen als Vorsitzender
und die Mitglieder
Frau Gabriele Beetz
Herr Carsten Diercks
Herr Jan Kock
Frau Susanne Rettenberger
Frau Angela Stöcken
Herr Michael Wulff

Nicht teilgenommen an der Sitzung haben:

Herr Ulrich Dassow
Herr Karsten Heesch

Von der Verwaltung ist anwesend:
Frau Swantje Herzberg als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Tagesordnung - öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 17 vom 12.12.2012
3. Aufhebung eines Teilbeschlusses von der Sitzung am 12.12.2012
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Grundsatzbeschluss zur Einführung der Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung ab 01.01.2013
6. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013
7. Finanzierung der Jugendfeuerwehr Hennstedt
8. Informationen über den weiteren Ablauf zum Thema Erweiterung der Koppelzufahrten in der Gemeinde
9. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es sind 2 Einwohner anwesend.

Bürger Andre Tesch bemängelt, dass in der Straße „Zur Wurth“ nun doch 5 Pappeln gefällt worden sind, obwohl in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung nur von einem Baum die Rede war. Gemeindevertreter Michael Wulff erläutert hierzu, dass sich

die Bäume nicht, wie angenommen, im Besitz der Gemeinde befanden, sondern im Privatbesitz. Als der Eigentümer von Herrn Wulff auf die Pappeln angesprochen wurde, signalisierte dieser, alle 5 Bäume abnehmen lassen zu wollen. Diese Arbeiten wurden daraufhin von Herrn Wulff ausgeführt.

Man ist sich einig, hierfür einen Ausgleich zu schaffen und an gleicher Stelle neue Bäume zu pflanzen. Michael Wulff wird sich darum kümmern.

Herr Tesch bietet an, sich gegebenenfalls um die Bewässerung der neuen Pflanzen zu kümmern.

In diesem Zusammenhang erinnert Gemeindevertreter Carsten Diercks an einen vormals gefassten Beschluss, dass eventuell anfallendes Holz der Gemeinde an interessierte Einwohner abgegeben werden soll.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 17 vom 12.12.2012

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 17 vom 12.12.2012 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 3. Aufhebung eines Teilbeschlusses von der Sitzung am 12.12.2012

Die Gemeindevertretung Fedderingen hat auf ihrer Sitzung am 12.12.2012 zum Tagesordnungspunkt 4 „Straßen- und Wegeangelegenheiten“ bezogen auf die Gewichtsbeschränkung in der Mittelstraße / im Heideweg zwei Beschlüsse gefasst.

Dieses ist gemäß der Kommunalverfassung Schleswig-Holstein ein Rechtsverstoß. Wenn zum Tagesordnungspunkt ein rechtmäßiger Beschluss gefasst wurde (wie hier beim ersten Beschluss der Fall), darf in dieser Sitzung nicht noch einmal über dasselbe Thema abgestimmt werden. Somit liegt hier ein Rechtsverstoß im Sinne des § 39 der Gemeindeordnung vor. Ein Widerspruch gem. § 43 GO ist hier entbehrlich, da beide Abstimmungen dieselbe Rechtsfolge, nämlich die Ablehnung der Gewichtsbeschränkung, haben. Um einen einwandfreien Rechtszustand wieder herzustellen, muss der zweite, rechtswidrig gefasste Beschluss durch die Gemeindevertretung wieder aufgehoben werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Fedderingen hebt den auf ihrer Sitzung am 12.12.2012 unter TOP 4 gefassten zweiten Beschluss (Stimmenverhältnis: 3 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung) zum Thema „Straßen- und Wegeangelegenheiten“ wieder auf.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der erste gefasste Beschluss gem. § 39 GO rechtsgültig ist. Eine Gewichtsbeschränkung findet nach dem Beschluss nicht statt. Mit der Aufhebung des zweiten Beschlusses wird der rechtsgültige Zustand wieder hergestellt.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 4. Mitteilungen des Bürgermeisters

- Die Einwohnerzahl bleibt stabil bei 267 (Stand 30.09.2012).
- Der Bürgermeister gibt eine kurze Erläuterung und zeigt anhand einer entsprechenden Karte die Eignungsgebiete für Windenergie im Zuge der Teilfortschreibung des Regionalplanes für den Bereich des Amtes Eider.
- Bis September ist von der Gemeinde ein Vorschlag für die nächste Wahl der Schöffen einzureichen. Da der bisherige Amtsinhaber Herr Wolfgang Rohwedder die altersbedingten Voraussetzungen nicht mehr erfüllt, muss sich über einen neuen Vorschlag Gedanken gemacht werden.
- Der Bürgermeister wird am 22.03.2013 an der Jahreshauptversammlung der FFW Fedderingen/ Wiemerstedt teilnehmen.
- Am 18.04.2013 feiert Herr Robert Otto Heinrich, Am Dingdang 16, seinen 80. Geburtstag und erhält ein Präsent der Gemeinde im Wert von 30,00 €

TOP 5. Grundsatzbeschluss zur Einführung der Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung ab 01.01.2013

Gemäß § 75 Abs. 4 Gemeindeordnung ergeht folgender Beschluss:

Die Haushaltswirtschaft hat ab 01.01.2013 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung zu erfolgen.

Die vom Amt KLG Eider erlassenen Richtlinien zur Erfassung und Bewertung des Vermögens sind auf den Gemeindehaushalt anzuwenden.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 6. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013

Haushaltssatzung der Gemeinde Fedderingen für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 13.03.2013 - ~~und mit der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde~~ - folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	267.600	EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	266.900	EUR
einem Jahresüberschuss von	700	EUR
einem Jahresfehlbetrag von	0	EUR
2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	267.600	EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	266.900	EUR

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitions- tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	14.000 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitions- tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	37.200 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitions-
förderungsmaßnahmen auf 0,00 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0,00 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0,00 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0,00 Stellen

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuer werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 260 %
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 260 %
2. Gewerbesteuer 310 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.500,- EUR.

§ 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahme Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 10.000 EUR beträgt.

Beschluss:

Die Haushaltssatzung sowie der Haushaltsplan der Gemeinde Fedderingen für das Haushaltsjahr 2013 wird beschlossen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 7. Finanzierung der Jugendfeuerwehr Hennstedt

Mit Wirkung vom 01.01.2012 sind die Feuerwehren in Trägerschaft des Amtes auf die Gemeinden zurück übertragen worden.

U.a. wurde auch die Jugendfeuerwehr Hennstedt – als Unterabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Hennstedt – auf die Gemeinde Hennstedt zurück übertragen.

In der Jugendfeuerwehr Hennstedt werden Jugendliche des gesamten ehemaligen Amtes Hennstedt ausgebildet.

Es ist nunmehr über die Finanzierung der Jugendfeuerwehr Hennstedt zu beraten. Seitens der Verwaltung wird nach Absprache mit der Gemeinde Hennstedt sowie der Freiwilligen Feuerwehr Hennstedt ein Finanzierungsmodell analog der Finanzierung der Jugendfeuerwehr Lunden befürwortet.

In diesem Modell zahlt jede Gemeinde des ehemaligen Amtes Hennstedt einen Zuschuss zur Finanzierung der Jugendfeuerwehr in Höhe von 0,50 € pro Einwohner. Dieses Geld wird der Jugendfeuerwehr zur Verfügung gestellt. Hiervon werden dann alle Ausgaben der Jugendfeuerwehr gezahlt (Aufwandsentschädigungen, Bekleidung, Jugendausbildungsmaßnahmen u.a.). Sollten im laufenden Jahr diese Mittel nicht vollständig verbraucht werden, wird der Restbetrag als Zuschuss an die Jugendfeuerwehr ausgezahlt.

Die Finanzierung für das Jahr 2012 würde dann wie folgt aussehen:

I. Einnahmen

Zuschüsse der Gemeinden (pro Einwohner 0,50 € per Stand 31.03.2012):

Barkenholm	174 EW x 0,50 € =	87,00 €
Bergewörden	36 EW x 0,50 € =	18,00 €
Delve	701 EW x 0,50 € =	350,50 €
Fedderingen	263 EW x 0,50 € =	131,50 €
Glüsing	113 EW x 0,50 € =	56,50 €
Hennstedt	1.900 EW x 0,50 € =	950,00 €
Hollingstedt	289 EW x 0,50 € =	144,50 €
Kleve	414 EW x 0,50 € =	207,00 €
Linden	844 EW x 0,50 € =	422,00 €
Norderheistedt	143 EW x 0,50 € =	71,50 €
Schlichting	221 EW x 0,50 € =	110,50 €
Süderheistedt	562 EW x 0,50 € =	281,00 €
Wiernerstedt	157 EW x 0,50 € =	78,50 €
Summe	5.817 EW x 0,50 € =	2.908,50 €

II. Ausgaben

Aufwandsentschädigung	510,00 €
Bekleidung	302,99 €
Summe	812,99 €

Auszahlung an Jugendfeuerwehr (Einnahmen – Ausgaben) =	2.095,51 €
---	-------------------

Zum Vergleich: Der Jugendfeuerwehr Lunden wurde im Jahr 2012 der Betrag in Höhe von 1.909,93 € ausgezahlt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, rückwirkend ab dem 01.01.2012 der Gemeinde Hennstedt zur Finanzierung der Jugendfeuerwehr Hennstedt einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 0,50 € pro Einwohner (per Stand 31.03. des Jahres) zu gewähren.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 8. Informationen über den weiteren Ablauf zum Thema Erweiterung der Koppelzufahrten in der Gemeinde

Der Bürgermeister gibt eine kurze Information über den Sachstand und bekräftigt seine positive Einstellung gegenüber dieser Maßnahme.

Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus den Gemeindevertretern Jan Kock und Karsten Heesch, sowie weiteren ortsansässigen Landwirten, wird sich der Sache annehmen und entsprechendes Kartenmaterial sichten und ausarbeiten.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Kreis Dithmarschen hierzu Hilfestellung gibt und reicht ein entsprechendes Schreiben an Jan Kock.

TOP 9. Eingaben und Anfragen

Der Termin für den Umwelttag wird auf den 13.04.2013 festgelegt. Beginn ist um 13:00 Uhr wie im Vorjahr bei Gemeindevertreter Michael Wulff. Für Verpflegung wird gesorgt. Die Verwaltung wird gebeten, den Termin im Informationsblatt des Amtes zu veröffentlichen.

Gemeindevertreterin Gabriele Beetz fragt an, ob sie die Bankette vor ihrem Haus in Eigenleistung befestigen kann. Hiergegen bestehen keinerlei Bedenken.

Gemeindevertreterin Susanne Rettenberger fragt nach dem Sachstand der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik. Der Bürgermeister teilt mit, dass die Submission noch im März erfolgen soll. Sobald es hierzu Neuigkeiten gibt, wird er die Gemeindevertreter/innen kurzfristig informieren.

Die Straßenlaterne vor dem Grundstück Wiezorrek, Loher Weg 2, ist defekt und muss repariert werden. Der Bürgermeister wird dies in die Wege leiten.

Gemeindevertreter Michael Wulff weist auf die Notwendigkeit hin, dass ein im Herbst kaputt gefahrener Feldweg dringend ausgebessert werden muss. Man verständigt sich darauf, entsprechende Arbeiten in Eigenleitung durchzuführen. Die Gemeindevertreter Michael Wulff und Jan Kock werden den Weg in Augenschein nehmen.

In diesem Zusammenhang wird der Bürgermeister gebeten, 2 Züge Fräsgut zu bestellen.

Michael Wulff weist außerdem darauf hin, dass bei einigen Wegen die Gräben ausgebaggert werden müssen. Der Vorsitzende wird sich entsprechend kümmern.

Vorbehaltlich seiner Zustimmung soll das Maifeuer auch in diesem Jahr wieder bei Henning Uhl stattfinden. Alternativ bietet Gemeindevertreter Jan Kock eine Möglichkeit an.

Vorsitzender

Protokollführerin

Verteiler. Alle Mitglieder, Akte, AV, Protokollbuch